

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [15. 11. 1912]

mein guter Arthur

meine Zeilen über das Hauptmannbanquett sind ganz gegenstandslos. Man hat mir in dieser Sache eine echt wiener Ungezogenheit gemacht und ich gehe selber nicht hin. Zu Hauptmanns Vortrag gehe ich aber, da ich ihn sehr gern habe.

Hoffentlich fieht man sich jetzt.

Von Herzen Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »15/12 912« und beschriftet: »HUGO«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »322« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »345«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 279.

³ [Ungezogenheit] vgl. A. S.: *Tagebuch*, 15. 11. 1912

⁴ [Vortrag] am 17. 11. 1912, vor dem Bankett; Schnitzler dürfte nur zum Bankett gegangen sein.

Erwähnte Entitäten

Personen: Gerhart Hauptmann

Orte: Wien